

## **LIFE-Projekt Lebensader Obere Drau - Kärntens größte Naturrückholaktion ist voll angelaufen**

**Das LIFE-Projekt Lebensader Obere Drau - die derzeit und in den kommenden Jahren wohl größte Naturrückholaktion Kärntens feiert ihren ersten Etappensieg: Die Flussaufweitung Rosenheim wird am 6.6.2007 feierlich ihrer Bestimmung übergeben.**

Im September 2006 startete die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Kärnten mit der Umsetzung des LIFE Projektes Lebensader Obere Drau. Es ist bereits das zweite EU-geförderte Naturschutzprojekt in der Region und ein Beispiel dafür, wie Hochwasser- und Naturschutz in beiderseitigem Interesse zusammenarbeiten. Mit der feierlichen Flutung der neuen Flussaufweitung Rosenheim am 6. Juni 2007 wird ein Teil des neuen LIFE-Projektes abgeschlossen.

Zwischen November 2006 und Mai 2007 wurden an der Drau oberhalb von Rosenheim auf rund 1 km Länge ca. 60.000 Kubikmeter Erde und Schotter bewegt. Die Flussaufweitung, ein neuer Nebenarm, mehrere Augewässer und ein Flutmuldensystem sind dabei entstanden. Die neu initiierten Grauerlenauwälder, Schotterbänke und Augewässer verbessern die Lebensverhältnisse für viele EU-weit geschützte Tier- und Pflanzenarten im Natura 2000-Gebiet Obere Drau nachhaltig.

Einen Teil der Maßnahmen bildet ein revitalisiertes Altarmsystem am rechten Ufer der Drau. Durch die Verbindung mit dem Hauptfluss wird ein wertvoller Rückzugsraum für viele Fischarten geschaffen. Das Gewässer dient zudem als Kinderstube für Jungfische und Amphibien. Beim Bau wurde bewusst auf die Herstellung von Steilufern geachtet, die heute nur noch sehr selten zu finden sind und besonders vom Eisvogel als Brutareal benötigt werden.

Gleichzeitig zieht der Mensch seinen Nutzen aus der Maßnahme. In bewährter Weise wurde die Drau-Revitalisierung auf die Anforderungen eines modernen Hochwasserschutzes abgestimmt. Im erweiterten Flussbett bleibt die Höhenlage der Gewässersohle stabil, der Fluss kann außerdem im Hochwasserfall deutlich mehr Wasser aufnehmen, was der Sicherheit der Untertiergemeinden zugute kommt.

Die Kosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Die EU im Rahmen des LIFE-Förderprogrammes und das Lebensministerium finanzieren den Hauptteil der Maßnahme.

Die Durchführung der Flussbaumaßnahme lag in den bewährten Händen der Abteilung 18 – Wasserwirtschaft Unterabteilung Spittal/Drau (Ing. Herbert Mandler). Für die Planung zeichnen DI Reinhard Schulz aus Wien (technische Planung), der aus Lienz stammende Dr. Peter Mayr (hydraulische Modellierung) und der in Möllbrücke beheimatete DI Jürgen Petutschnig (ökologische Planung und Baubetreuung) verantwortlich.

In den kommenden Jahren wird das LIFE-Projekt mit zwei weiteren großen Flussrevitalisierungen in den Bereichen Obergottesfeld und St.Peter/Amlach fortgeführt.

### **Ihr Ansprechpartner für Fragen:**

DI Norbert Sereinig - Projektleiter  
Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 18 – Wasserwirtschaft  
Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt  
Tel.: +43 463 536-31812